



Bereich Soziales
Az:
Datum: 29.02.2016

2016/086
öffentlich

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Rat der Stadt	17.03.2016	

Betreff

Bereitstellung zusätzlicher Haushaltsmittel bei der Buchungsstelle 31.04.523717 - Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude Asylbewerber-
hier: Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung

Finanzielle Auswirkungen

- ☐ keine haushaltsmäßige Berührung
- ☒ Auswirkungen siehe Sachverhalt

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt genehmigt die von Herrn Bürgermeister Kravanja und Herrn Ratsmitglied Michael Breilmann am 24.02.2016 getroffene Dringlichkeitsentscheidung gemäß § 60 Abs. 1 Gemeindeordnung NRW zur Bereitstellung überplanmäßiger Haushaltsmittel bei der Buchungsstelle 31.04.523717 –Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude Asylbewerber- in Höhe von 282.600,00 Euro.

K r a v a n j a
Bürgermeister

E c k h a r d t
Beigeordneter

Sachverhalt

Im Mai 2015 wurden für das Haushaltsjahr 2016 Mittel in Höhe von 450.000,00 € für die Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude Asylbewerber angemeldet. Zu diesem Zeitpunkt existierten noch keine städtischen Unterkünfte in der Harkortschule, im Jugendzentrum Deininghausen und in den Turnhallen. Daher wurden u.a. keine Ausgaben für Security und die Reinigung der Einrichtungen berücksichtigt.

Für den Betrieb der städtischen Unterkünfte Harkortschule, Jugendzentrum und Turnhallen fallen zusätzlich zu den Heiz- und Betriebskosten folgende monatliche Bewirtschaftungskosten an:

2.500,00 €	Caterer
2.500,00 €	Containerkosten Harkortschule
35.000,00 €	Reinigung
134.000,00 €	Security
<u>12.000,00 €</u>	EUV/Refood
186.000,00 €	

Auf der Buchungsstelle stehen am 18.02.2016 nur noch 75.856,61 € zur Verfügung. Folgende Auftragsvormerkungen müssen für den Monat Februar noch erfasst werden:

75.856,61 €	
./. 30.000,00 €	Auftragsvormerkung Reinigung (wird noch gebucht)
./. 6.000,00 €	Auftragsvormerkung EUV (wird noch gebucht)
<u>./. 2.500,00 €</u>	Auftragsvormerkung Caterer (wird noch gebucht)
37.356,61 €	

Die Auftragsvormerkung für die Security kann nicht mehr vorgenommen werden, da keine ausreichenden Mittel zur Verfügung stehen.

Bis zum 31.03.2016 sind zusätzliche Haushaltsmittel wie folgt erforderlich:

37.400,00 €	
./. 134.000,00 €	Februar 2016
<u>./. 186.000,00 €</u>	März 2016
282.600,00 €	

Die Kompensation der zusätzlich benötigten Mittel ist aufgrund von Minderaufwendungen bei den lfd. Leistungen für Asylbewerber Typ A möglich.

Über die Bereitstellung der zusätzlich benötigten Haushaltsmittel muss im vorliegenden Fall der Rat der Stadt Castrop-Rauxel entscheiden, da Haushaltsüberschreitungen von mehr als 75.000 Euro als erheblich anzusehen sind und damit der Zustimmung des Rates bedürfen. Die nächste Ratssitzung ist erst für den 17.03.2016 terminiert. Daher war eine entsprechende Dringlichkeitsentscheidung herbeizuführen, um eine fristgerechte Mittelbereitstellung gewährleisten zu können. Die Dringlichkeitsentscheidung wird dem Rat der Stadt in seiner nächsten Sitzung zur Genehmigung vorgelegt.

Beteiligte Bereiche	58	20		
Kurzzeichen				

Dringlichkeitsentscheidung:

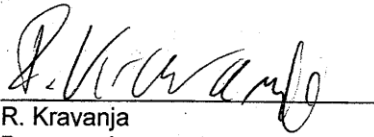
Die Unterzeichner beschließen gemäß § 60 GO NRW im Wege der Dringlichkeit:

Der Bereitstellung zusätzlicher Haushaltsmittel in Höhe von **282.600,00 €** bei der Buchungsstelle 31.04.523717 – Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude Asylbewerber – im Ergebnisplan und der korrespondierenden Buchungsstelle 31.04.723717 im Finanzplan wird zugestimmt.

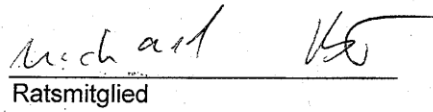
Die Deckung des Mehrbedarfs erfolgt im Ergebnisplan durch Minderaufwendungen bei der Buchungsstelle 31.04.533805 – Lfd. Hilfen Asylbewerber A - bzw. im Finanzplan durch Minderauszahlungen bei der korrespondierenden Buchungsstelle 31.04.733805.

Castrop-Rauxel, den 24. Februar 2016

Castrop-Rauxel, den 24. Februar 2016



R. Kravanja
Bürgermeister



Michael
Ratsmitglied

Anlage 1 - Finanzielle Auswirkungen –

I. Mittelbedarf:

davon

Ergebnisplan

Aufwendungen:	282.600,00 €
- Erträge von Dritten:	€
= Städtischer Eigenanteil:	282.600,00 €

davon

Finanzplan

Auszahlungen:	282.600,00 €
- Einzahlungen von Dritten:	€
= Städtischer Finanzierungsanteil:	282.600,00 €

(Daten zur Investitionsmaßnahme
siehe Anlage 2)

Die benötigten Haushaltsmittel stehen zur Verfügung:

Für die notwendige Aufstockung der Position 31.04.523717 sind zum Ausgleich Minderaufwendungen bei der Buchungsstelle 31.04.533805 bzw. im Finanzplan Minderauszahlungen bei der korrespondierenden Buchungsstelle 31.04.733805 vorhanden.

JA ☐ Buchungsstelle:
NEIN ☐ Siehe Erläuterungen / Angabe von Deckungsvorschlägen

Erläuterungen / Angabe von Deckungsvorschlägen:

Bei Maßnahmen des Finanzplanes:

- ☐ Die Maßnahme ist in der vom Rat beschlossenen Dringlichkeitsliste enthalten.
☐ Die Maßnahme ist in die vom Rat beschlossene Dringlichkeitsliste zusätzlich aufzunehmen bzw. eine Erweiterung der Maßnahme ist vorzunehmen.
☐ Die Maßnahme ist in die vom Rat zu beschließende Dringlichkeitsliste aufzunehmen.

II. Auswirkungen auf die mittelfristige Haushaltsplanung:

Ergebnisplan	2016	2017	2018	2019	insgesamt
Personalaufwendungen	€	€	€	€	€
Sachaufwendungen	€	€	€	€	€
Zinsaufwendungen	€	€	€	€	€
Aufwendungen für Abschreib.	€	€	€	€	€
Zusätzliche Erträge	€	€	€	€	€
Mindererträge	€	€	€	€	€
Summe	€	€	€	€	€

Die Finanzierung ist innerhalb der mittelfristigen Haushaltsplanung für die Produktgruppe

☐ gesichert ☐ nicht gesichert

III. Es wurde geprüft, dass es sich um eine Maßnahme handelt, die unter Berücksichtigung der Vorgaben des § 82 GO NRW notwendig und unabweisbar ist.

Daten zur Investitionsmaßnahme:
(Anlage 2)

1. Gesamtwerte

Maßnahme/Gegenstand		Anschaffungs- und Herstellungskosten			Zuwendungen		
Buchungs- stelle	Gegenstand	Investive Auszahlung	Akt. Eigen- leistung	Summe	Zuwendungs- geber 1	Zuwendungs- geber 2	Summe
Summe:							

Maßnahme/Gegenstand							
Buchungs- stelle	Gegenstand	Eigenanteil	Nutzungs- dauer (Jahre)	Aktivierung (Zeitpunkt der Inbetr./Herst.)	Kostenstelle		

2. Darstellung der Folgeaufwendungen und /-erträge

Maßnahme/Gegenstand			Abschreibungen				
			Grundwerte		Abschreibungsbeträge		
	Nutzungs- beginn	Nutzungsende	Abschr. / Jahr	Abschr. / Monat	Abschr. im 1. Jahr	Abschr. in Folgejahren	Abschr. im letzten Jahr

Maßnahme/Gegenstand			Erträge aus der Auflösung von Sonderposten				
			Grundwerte		Ertragswerte		
	Nutzungs- beginn	Nutzungsende	Ertrag / Jahr	Ertrag / Monat	Ertrag im 1. Jahr	Ertrag in Folgejahren	Ertrag im letzten Jahr

3. Finanzielle Auswirkungen der Investitionsmaßnahme

Zeitraum	Finanzplanung		
	Auszahlung	Einzahlung	Saldo
Summe:			

Zeitraum	Ergebnisplanung		
	Aufwand	Ertrag	Saldo
Summe:			